

3506/AB XXII. GP**Eingelangt am 19.12.2005****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Anfragebeantwortung

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

bm:bwk**Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur**

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol
Parlament

1017 Wien

GZ 10.000/0158-III/4a/2005

Wien, 19. Dezember 2005

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3568/J-NR/2005 betreffend Mittel für Universitätsbauten, die die Abgeordneten DDr. Erwin Niederwieser, Kolleginnen und Kollegen am 25. Oktober 2005 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1. bis 3:

Derzeit werden in Österreich folgende Universitätsbauten neu errichtet, erweitert oder saniert:

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien:
Anton-von-Webern-Platz: Generalsanierung 2. Bauabschnitt
Fertigstellung Sommer 2006

Universität „Mozarteum“ Salzburg:
Mirabellplatz 1: Generalsanierung bzw. Neubau des Institutsgebäudes
Fertigstellung Sommer 2006

Universität Graz:
Neubau ZMB (Zentrum für Molekulare Biotechnologie)
Fertigstellung Ende 2006/Anfang 2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz:
 Adaptierung des Gebäudes Domgasse 1 als Ersatzstandort für die Unterbringung in den Austria Tabak Werken
 Fertigstellung Februar 2006, finanzielle Mittel 4 Mio. €

Die drei erstgenannten in Bau befindlichen Vorhaben werden von der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) abgewickelt und über Mieten finanziert. Die Baudurchführung ist daher nicht von der Bereitstellung jährlicher Bauraten im Bundeshaushalt abhängig.

Ad 4.:

Keine.

Ad 5. bis 7:

Im Stadium der Planung bzw. Planungsvorbereitung befinden sich folgende Universitätsbauten mit jeweils voraussichtlichen Errichtungskosten in Mio. € (Bau und Planung, exklusive USt.). Baubeginn und Fertigstellung sind dort angegeben, wo bereits entsprechende Verträge zwischen den Universitäten und der Bundesimmobiliengesellschaft bestehen. Weitere Vereinbarungen werden im Rahmen der Umsetzung der Generalsanierungen zustande kommen. Mit dem Baubeginn weiterer Vorhaben ist daher ab 2006 zu rechnen

Medizinische Universität Wien:

Universitätszahnklinik Währinger Straße 25a, (Generalsanierung/Erweiterung)	47,120
Institut für Gerichtsmedizin Sensengasse (Generalsanierung/Erweiterung)	12,480

WU Wien:

Generalsanierung Hauptgebäude Augasse 2, 1090 Wien	62,040
--	--------

TU Wien:

Karlsgasse 11, 1040 Wien	3,460
Karlsplatz 13, 1040 Wien	34,940
Areal Getreidemarkt, 1040 Wien	80,580

Universität für Bodenkultur Wien:

Technologiezentrum Muthgasse III	58,000
----------------------------------	--------

Veterinärmedizinische Universität Wien

Kremesberg, Laufstall Milchkühe	1,490
---------------------------------	-------

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien:

Gebäudekomplex Wien 1, Seilerstätte/Singerstraße 26	10,200
---	--------

TU Graz:

Chemische Institute (Ersatzneubau), Stremayrgasse	38,630
---	--------

Medizinische Universität Graz:

Vorklinik	Kostenschätzung offen
-----------	-----------------------

Universität für Musik und darstellende Kunst Graz:

MUMUTH (Neubau) 13,600
 Baubeginn 2006, bauliche Fertigstellung 2008

Universität Salzburg:

Geisteswissenschaftliche Fakultät Nonntal (Ersatzneubau) 49,920

Universität Innsbruck:

Geisteswissenschaftliche Fakultät/Fakultätsbibliothek,
 Erweiterung und Sanierung 18,000

Medizinische Universität Innsbruck:

Chemiegebäude (Ersatzneubau) und
 Ersatzneubau Vorklinik auf den Hutergründen 64,440

Universität Linz:

Science Park, Ersatzneubau für Mechatronik 23,940

Universität Klagenfurt:

USI-Neubau 4,400
 Baubeginn 2006, bauliche Fertigstellung 2007

Ad 8.:

Der Bund leistet keine Zuschüsse zu Fachhochschulbauten.

Ad 9.:

Mieter der Universitätsbauten sind die autonomen Universitäten. Beim überwiegenden Teil der Universitätsbauten ist die BIG die Vermieterin. Im Rahmen ihrer Erhaltungsverpflichtungen hat die BIG nach ihren Angaben im Jahr 2003 51,0 Mio. € und im Jahr 2004 36,3 Mio. € für die Universitäten insgesamt ausgegeben

Ad 10.:

Von den in der Anfragebeantwortung 1069/AB unter den Punkten 5 und 6 angeführten Projekten werden derzeit das Institutsgebäude Dreifaltigkeitsgasse, 5020 Salzburg der Universität "Mozarteum" Salzburg und das ZMB Graz der Universität Graz realisiert. Die Universität für Bodenkultur hat das Projekt Obstbauhalle in Großengersdorf zurückgestellt. Die Universität Graz situiert die Katholische Fakultät an Stelle des Palais Kees in einem früher verfügbaren Mietobjekt in der Heinrichstraße. Die Projekte Universitätssportzentrum III der Universität Wien (Neubau auf der Schmelz) und Kunststoff- und Automatisationszentrum Leoben (Neubau) werden zurzeit von den Universitäten planlich nicht weiter verfolgt.

Die Bundesministerin:

Elisabeth Gehrer eh.